



September 2010 | Ausgabe 22 | 1,00 Euro

# Arminia **SUPPORTER**

Das Magazin der Fan- & Förderabteilung - ASC



## **Auf ein Wort, Thomas Krücken!**

Arminias neue Wege im Nachwuchsbereich

**EINER FÜR ALLE.  
ALLE FÜR DICH!**

[www.arminia-supporters-club.de](http://www.arminia-supporters-club.de)



## **Totale Offensive DSC**

Fanclub mit christlichen Wurzeln

## **Neues rund um den ASC**

Köpfe, Fakten und neues aus den  
Fannetzwerken



**DSC ARMINIA**  
FAN- & FÖRDERABTEILUNG - ASC



*Konsequent befolgtes Zeitmanagement —  
ein entscheidendes Kriterium unseres Erfolges*

Als Druckerei bilden wir das letzte Glied in der Produktionskette. Knapp bemessene Herstellungszeiten gehören für uns zum Tagesgeschäft.

Viele Elemente sind notwendig, um diese tägliche Herausforderung zu bestehen:

Gut eingespielte Arbeitsabläufe, motivierte Mitarbeiter sowie ein auf dem Stand der Technik befindlicher Maschinenpark, mit dem alle Arbeitsschritte effizient gemeistert werden können und natürlich ein klares Bekenntnis zur Dienstleistung am Kunden.

Das Zusammenspiel dieser Elemente bildet die Basis für Qualität, Flexibilität, Servicestärke und Schnelligkeit und ist damit Grundlage unserer Unternehmensphilosophie.

**Druckerei Tiemann**

GmbH + Co. KG

Grafenheider Str. 94  
D-33729 Bielefeld

Fon: 0521.97715-0  
Fax: 0521.97715-10

[www.druckerei-tiemann.de](http://www.druckerei-tiemann.de)  
[info@druckerei-tiemann.de](mailto:info@druckerei-tiemann.de)



# Liebe Supporter,

fünf Jahre, einundzwanzig Hefte und über 700 Seiten lang haben wir versucht, ein Magazin für den ASC aufzubauen, ein wenig mehr als nur Spielberichte zu liefern, hinter die Kulissen unseres Clubs zu schauen und dabei Menschen vorzustellen und zu interviewen, die das Gesicht unseres Vereines prägen, aber auch diejenigen mal aus der Ecke zu holen, die sonst vielleicht nicht so im Rampenlicht stehen, aber trotzdem ganz wichtige Arbeit im Hintergrund liefern. Dabei waren wir nicht immer so ganz auf „Linie“, wie sich das vielleicht mancher im Verein gerne gewünscht hätte und haben hier und da auch mal kritisch nachgefragt, warum dieses und jenes so zu sein hat.

Wir haben einen Einblick in die Arbeit der Fan- und Förderabteilung gegeben, Euch über aktuelle Entwicklungen in Bielefeld und anderen Fanorgas informiert, bereits 28 Fanclubs des DSC Arminia vorgestellt und unsere Zahlen und Daten von jeder JHV offengelegt.

Trotzdem warten noch viele weitere Aufgaben auf den ASC und seine Redaktion. Dieses wird durch weitere Etatkürzungen sicherlich nicht vereinfacht, aber wir arbeiten bereits an Lösungen, Euch wie gehabt immer pünktlich und aktuell zu informieren. Durch den Wechsel in der Abteilungsleitung gibt es nun auch eine personelle Änderung in der Redaktion. Dieses ist daher nun meine letzte Ausgabe, die ich verantwortlich mit herausgebe und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zu der Entstehung aller Hefte beigetragen haben, sei es die Autoren, Fotografen oder die Layouter, Grafiker und auch die „armen“ Menschen, die hier über Jahre das Lektorat gebildet haben und unsere ganzen Rechtschreibfehler verbessern durften.



Mit der Übergabe an Ulrike Polenz wird dieses Magazin auf jeden Fall in bewährten Händen bleiben, da sie ja bereits seit Jahren hier als Autorin mitarbeitet. Auch wenn ich jetzt die Teamleitung abgebe, so werde ich auch künftig das ein oder andere Foto beisteuern – so ganz möchte ich dieses fantastische Team nicht verlassen, schließlich bleibt es ein Heft von Fans für Fans, getreu unserem Motto: Einer für alle – alle für Dich!



Alex Friebel

# ASC Intern

von Ulrike Polenz

## Budgetkürzungen

Wie im gesamten DSC stehen auch für den ASC Kürzungen im Budget zu Buche, die eine noch stärkere Überprüfung der Kosten im Hinblick auf ihren Nutzen für alle ASC-Mitglieder erforderlich machen: Mindestens in den kommenden 3 Jahren werden dem ASC lediglich 25% der Beiträge seiner Mitglieder zur Verfügung stehen, bisher waren es 50%. Auf diese Regelung hat sich der ASC-Vorstand gemeinsam mit dem Präsidium des DSC verständigt, um auch aus dem ASC heraus einen weiteren Teil zur Konsolidierung des Vereins beizutragen und (noch) stärkere Kürzungen in anderen Abteilungen vermeiden zu können.

Als Konsequenz stehen im Angebot des ASC einige Veränderungen an. Besonders auf dem Prüfstand stehen derzeit der Gratis- SMS- Dienst im Mitgliederbereich der ASC- Homepage sowie unser Abteilungsmagazin „Supporter“.

Der SMS- Dienst verursacht jeden Monat rund 100 € und wird durchschnittlich von nur 5 Mitgliedern genutzt, sodass durch eine Einstellung die Mehrheit der Mitglieder keine Nachteile erfahren würde. Anders sieht dies beim Supporter aus, von dem alle Mitglieder profitieren, wenn er versendet werden kann. Daher suchen wir derzeit in allen erdenklichen Richtungen nach Lösungen, um auch weiterhin 4 gedruckte Magazine pro Jahr versenden zu können.

Sollten bisherige Angebote verändert werden, geben wir dies schnellstmöglich über unsere Webseite bekannt.

[www.arminia-supporters.de](http://www.arminia-supporters.de)

## Wechsel in der Teamleitung

In der Sommerpause hat es auch innerhalb der ASC- Teamleitungen einige Wechsel gegeben. Aus beruflichen, privaten oder rein zeitlichen Gründen haben Alexander Friebel, Mola Ari Aichan, Din Vangermain und Hans-Günther Schraven die Leitung ihrer Teams weitergeben müssen. Wir bedanken uns bei ihnen allen für ihre engagierte, zuverlässige und konstruktive Arbeit als Teamleiter und freuen uns sehr, dass sie weiterhin im Aktivenkreis des ASC tätig sein werden.

Die Teams im ASC werden somit nun von folgenden Aktiven geleitet:

Event: Ditta Sokolowsky

Youth Club: Julia Paetzmann und Peter Brill

Ü50: Frank Höveler

Heimspiele: Andrea Maertens, Sabine Elbreder und Melanie Gnoss

Auswärtsspiele: Jörg Winkelmann

Fanartikel: Katrin Sander

Fanpolitik: Ulrike Polenz

Homepage: Hans- Jürgen Laufer

Video: Maik Quernheim

Behindertenbetreuung: Jörg Winkelmann

Supporter: Ulrike Polenz (übergangsweise)

Im Kreis der Teamleiter begrüßen wir ganz herzlich Peter Brill und freuen uns mit ihm ebenso wie mit allen bisherigen auf eine effektive und abwechslungsreiche Zusammenarbeit für den ASC, seine Mitglieder und für Arminia.

## Aktiventag 2010

Am 5. Juni stand zum Saisonabschluss des ASC einmal mehr der Aktiventag an, mit dem sich der ASC- Vorstand bei allen Mitstreitern besonders bedanken möchte. Schließlich sind sie es, die die Vielzahl an Tätigkeiten überhaupt erst ermöglichen!

Zunächst führte den Aktiventross ein kleiner Fußmarsch zum und durch den Tierpark Olderdissen. Bereits hier gab es vor allem für auswärtige Aktive einiges Neues zu bewundern, bevor das frisch renovierte Hockeyheim eine zauberhafte Umgebung für den gemeinsamen Grillabend mit DFB- Pokal- Auslosung, Kaltgetränke und viele Gespräche außerhalb des Fußballalltags bot.

## Eintrittskarten nicht mehr im Pavillon

Durch die ab dieser Saison wieder geöffneten Sektoren ist es für alle Fans möglich, in alle Heimbereiche des Stadions gelangen zu können. Hierdurch können Heim- und Auswärtskarten von jedem Stadionbesucher im Fanshop unter der Osttribüne gekauft werden. Im Infostand des ASC wird ein Kartenverkauf daher nicht mehr angeboten werden.

Für ein Feedback speziell zur weiteren Optimierung des Angebots rund um die Heimspiele unserer Arminia stehen wir unter [fans@arminia-supporters.de](mailto:fans@arminia-supporters.de) jederzeit zur Verfügung.

## ASC-Tippspiel

Mit 55 Zweitligaexperten ist das ASC- Tipp- spiel pünktlich zum Frankfurtspiel in eine neue Runde gestartet. Aus zeitlichen Gründen hat es auch in der Betreuung dieses Spiels einen Wechsel gegeben: Andreas von Rosenberg- Lipinsky hat zum Saisonstart die Zuständigkeit an Sebastian Kuhlmann weitergegeben. Wir bedanken uns bei Andreas für die jahrelange, kreative und zuverlässige Betreuung und wünschen Sebastian viel Freude an und mit der Tippergemeinde! Wie in jedem Jahr stehen bereits jetzt viele Bonusfragen rund um die zweite Liga bereit, sodass auch dann ordentlich gepunktet werden kann, wenn die Mannschaften mal nicht so spielen, wie es eigentlich anzunehmen wäre. Die Punktbesten am 34. Spieltag können sich über eine Erweiterung ihrer Fanausstattung freuen – ein Einstieg ins Tipp- spiel ist nach wie vor möglich!

[www.kicktipp.de/a-s-c/](http://www.kicktipp.de/a-s-c/)



# Totale Offensive DSC

von Gerwin Heinrich und Stefan Stricker

Seit etwas mehr als zwei Jahren gibt es in Bielefeld den christlichen Arminia-Fanclub „Totale Offensive DSC“. Im Jahr 2008 haben sich mehrere Arminen aus verschiedenen Kirchengemeinden zusammengeschlossen, um nach dem Vorbild der Totalen Offensive aus Hamburg einen Fanclub zu gründen. Die Bewegung der christlichen Fanclubs der „Totalen Offensive“ (im weiteren TO) ist eine bundesweite Bewegung. In Bremen, Hamburg, Dortmund, Bochum, Stuttgart, Offenbach, Dresden, Hoffenheim und bald auch in Leverkusen und Schalke gibt es diese Fanclubs, die jeweils eine unterschiedliche Ausprägung haben, aber sich in der Grundstruktur ähneln. Durch die gute Freundschaft zum HSV-Fanclub mit seinen circa 400 Mitgliedern, waren die Bielefelder von Beginn an in dieses bundesweite Netzwerk eingebunden. Mittlerweile haben sie selber auch schon circa 50 Mitglieder im Alter von 4 - 70 Jahren. Diese stammen aus 14 verschiedenen Kirchengemeinden, aber auch andere Personen, die sich mit den Zielen der TO identifizieren können, können Mitglied werden.

Der Name „Totale Offensive“ klingt zwar sehr martialisch. Die Mitglieder verstehen

sich aber alles andere als kriegerisch oder wild. Der Titel steht für eine totale Offenheit für alle Arminia-Fans und für Fanarbeit die auf christlichen Wurzeln gründet.

Genauso wie die Fans des BVB und des HSV setzen sie sich für Kinder und Jugendliche ein. „Wir haben in Bielefeld unseren Schwerpunkt darin gefunden, dass wir eine Plattform für verschiedene Interessenten geschaffen haben, sich in kreativer Art und Weise für den DSC einzusetzen und Brücken zu verschiedenen kirchlichen Einrichtungen zu bauen. Neben den regelmäßigen Fantreffen gibt es jedes Jahr eine Menge Aktionen für Kids und für den DSC“ erklärt Gerwin Heinrich, der erste Vorsitzende der TO.

Durch ein Zusammenleben im Fanclub wollen sie ein positives Zeichen für das Leben setzen: Weg vom Pessimismus, hin zu einer offensiven lebensbejahenden Einstellung zu sich selbst, seinem Umfeld und seinen augenblicklichen Umständen. Weg von Gewalt, hin zu einem friedlichen Nebeneinander. Bei Auswärtsfahrten versuchen sie daher immer ein kulturelles Programm mit zu gestalten. In Wolfsburg wurde beispielsweise das „Phaeno“ besucht, in Dortmund





# TOTALE OFFENSIVE

Christlicher Arminia-Fanclub

das DASA-Museum. In der 2.Liga waren viele Aktionen wegen der unterschiedlichen Anstoßzeiten leider nicht mehr möglich. Für die neue Saison 2010/11 freuen sich die Bielefelder TOler aber, dass es in der 2. Liga drei Fanclubs der Totalen Offensive gibt. Sie wollen ihre Freunde aus Bochum und Berlin herzlich willkommen heißen und wünschen dem DSC dann natürlich ein klares Zeichen der Ostwestfalen auf dem Fußballplatz!

In den verschiedenen TOs gibt es auch Mitglieder, die sich früher im Umfeld der Hooliganszene aufhielten und durch den christlichen Glauben eine neue Gesinnung gefunden haben. Es ist den TOs besonders wichtig, Vorurteile und langjährige Feindseligkeiten zwischen den Fans verschiedener Vereine abzubauen, da sie der Ansicht sind, dass die meisten Fans sich trotz aller sportlichen Rivalität einen friedlichen Umgang mit den anderen Fans wünschen.

Zusammen mit ihren Freunden aus Dortmund haben sie in der letzten Bundesligasaison am Nikolaustag 600 Schokoladenweihnachtsmänner an Sanitäter, Polizisten und Ordner verteilt, als kleines Dankeschön für deren Einsatz. In der 2. Bundesliga unterstützten sie den Besuch von benachteiligten Kindern beim letzten Heimspiel. Gemeinsam mit dem ASC haben sie Fanartikel auf

Ebay versteigert und mit dem Erlös Tickets für den Bielefelder Tisch erworben. 25 Personen waren von der tollen Stimmung beim Oberhausenspieler begeistert. Passend zur Fußball-WM wurde ein Fußballgottesdienst in der Pauluskirche durchgeführt und ein Kunstpreis für Kinder ausgeschrieben. Im Juni gab es einen nationalen Tag aller Totale Offensive Fanclubs in Dortmund. Dort gab es eine exklusive Führung durch das BVB Stadion und ein Besuch des sozialdiakonischen Werks „Stern des Nordens“.

Einen festen Treffpunkt im Stadion hat die Bielefelder Totale Offensive nicht. Sie sind über alle Blöcke verteilt und durch ihr Banner auf Block 2 zu erkennen. Wer sich über die aktuellen Aktionen informieren möchte, kann dies gerne auf der Homepage machen. Die TO Bielefeld freut sich über neue Interessenten und auf viele tolle Momente in der neuen Saison!

[www.totaleoffensive-dsc.de](http://www.totaleoffensive-dsc.de)

[www.blauermoment.de](http://www.blauermoment.de)

**Möchtet Ihr Euren Fanclub auch an dieser Stelle vorstellen? Meldet euch per E-Mail bei [fanclubs@arminia-supporter.de](mailto:fanclubs@arminia-supporter.de)**

# 3. Europäischer Fußball-Fankongress

von Ulrike Polenz

Vom 17.-19. Juli organisierte Football Supporters Europe (FSE) in Barcelona den 3. Europäischen Fußball-Fankongress (EFFC), zu welchem 270 Fans aus 32 Nationen angereist waren. In Workshops und Mitgliederversammlung wurden die Ziele und Aktivitäten für die kommende Saison diskutiert und beschlossen, darüber hinaus sind erneut 8 Mitglieder ins Komitee (den Vorstand der FSE) gewählt worden.

Besonders erfreulich aus deutscher und Unsere Kurve- Sicht war hierbei die Wahl von Christian Bieberstein (Unsere Kurve und HSV Supporters Club) in das Komitee, wo er als erste Aufgabe die Leitung einer Satzungskommission übernommen hat, in der sich auch zwei ASC- Aktive und weitere Unsere Kurve- Mitglieder konstruktiv einbringen werden. Darüber hinaus wird er in den Bereichen europäische Lizenzierung und „Safe Standing“ verstärkt mitarbeiten, ebenfalls unterstützt aus den entsprechenden Unsere Kurve- Arbeitsgruppen.

In einem weiteren Bereich wird das Know-How aus Deutschland in den kommenden Monaten eine besondere Bedeutung bekommen. Und zwar soll das Fanbeauftragten-

modell auf Europa übertragen werden und Inhalt der europäischen Lizenzierung werden, die zukünftig auch finanzielle Kriterien stärker berücksichtigen wird. Im europäischen Modell soll der Fanbeauftragte „Supporters Liaison Officer“, kurz „SLO“, heißen und mindestens von allen Vereinen im europäischen Wettbewerb hauptberuflich beschäftigt werden. In diesem Zusammenhang gilt es nun zunächst, Fans und Vereine über Aufgaben, Anforderungsprofil und entstehenden Nutzen durch Fanbeauftragte möglichst umfassend zu informieren, damit das Interesse aller Beteiligten an effektiven Fanbeauftragten steigt. Schließlich hat es auch in Deutschland beinahe 10 Jahre gebraucht, bis der Posten des Fanbeauftragten von den meisten Vereinen



nicht mehr als notwendiges Übel oder willkommene ABM- Maßnahme angesehen sondern mit wirklich für die komplexen Aufgaben geeigneten Personen besetzt wurde.

Auch im direkten Fanbereich sollen weitere Kampagnen länderübergreifende Fanthemen stärker in den Focus der Öffentlichkeit rücken. Im Saisonfinale 2009/10 konnte bereits durch „Our game – Our time“ ein Diskussionsprozess angeschoben werden, der z.B. Vereinsmitgliedern in Schweden das Mitspracherecht in ihren Vereinen erhält. Zum Saisonstart ist nun die Aktion „Whistleblower“ gestartet, die für faire Eintrittspreise eintritt. Mit dieser sollen Vereine motiviert werden, sowohl einheitliche Preise für Heim- und Gastfans zu fordern (was nicht in allen Ländern üblich ist), als auch unangemessene Preise von sich aus zu vermeiden. In Dortmund wurde in dieser Richtung bereits zum Boykott des Derbys aufgerufen: Die von Schalke geforderten 22 € (früher immerhin 44 DM) für ein Stehplatzticket können beim besten Willen nicht annähernd als angemessener Preis angesehen werden.

Neben den Kampagnen soll weiterhin der Aufbau von „Fan's Embassys“, vergleichbar den deutschen Fanprojekten, unterstützt werden.



Besonders die Projekte in Polen und der Ukraine – im Hinblick auf die EM 2012 - entwickeln sich hervorragend. Aber auch andere Verbände und Nationen sind interessiert an den positiven Effekten, die durch sozialpädagogische Fanarbeit möglich sind. Aufgrund ihrer Erfahrung sind in diese Aktivitäten die Mitarbeiter der Koordinationsstelle der Fanprojekte stark involviert: Michael Gabriel ist als Leiter des Fachbereichs ebenfalls Mitglied des FSE- Komitees und in vielen Nationen unterwegs, um die Erfahrung der deutschen Fanprojekte weiterzugeben.

Ein großes Dauerthema der FSE ist die Antidiskriminierung. Dass diese wichtig ist, steht vollkommen außer Zweifel und dass sich die FSE diesem Thema annimmt, unabdingbar. Zur Frauen- WM in Deutschland soll nun eine Ausstellung erarbeitet werden, die die Diskriminierung der Frauen im Fußball thematisiert. In diesem Bereich sahen nicht alle weiblichen Vertreter eine Notwendigkeit zum Handeln – offenbar gibt es im Fußball unterschiedliche Wahrnehmungen, ob man als Frau eher grundsätzlich Diskriminierungen ausgesetzt ist oder ob das fehlende Zugehörigkeitsgefühl nicht eher andere Ursachen als das Geschlecht hat. Um das ausdiskutieren zu können, wird die ein oder andere wohl im nächsten Jahr in den sauren Apfel beißen müssen und im Frauenworkshop mitarbeiten statt sich rund um Lizenzierung, Fanbetreuung oder „Fans und Polizei“ einbringen zu können. Eure Erfahrungen würden uns in diesem Zusammenhang natürlich ebenfalls deutlich weiterhelfen, unter [fans@arminia-supporters.de](mailto:fans@arminia-supporters.de) würden wir uns über Eure Meinung jederzeit freuen!

Insgesamt ist die FSE dabei weiterhin auf einem guten Weg, eine effektive Fanvertretung in Europa zu werden. Für das kommende Jahr sind bereits jetzt viele Aktivitäten und Projekte innerhalb der Arbeitsgruppen angegangen worden, die auf lange Sicht dazu beitragen sollen, einen europäischen Standard auf hohem, fanfreundlichem Niveau zu erreichen.

Sicherlich haben Fans aus Nationen mit derzeit schlechteren Bedingungen durch Erfahrungsaustausch, Netzwerkarbeit und länderübergreifende Unterstützung mehr Potential, positive Veränderungen über die FSE zu erreichen. Allerdings kann jeder ein Stückweit selbst dazu beitragen, die Zielsetzungen auch auf Verbesserungen in Deutschland auszurichten. Eine Teilnahme an den Fankon-

gressen oder eine aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen ist hierzu sicherlich am besten geeignet: Der nächste europäische Fankongress wird vom 1.-3. Juli 2011 in Kopenhagen stattfinden, wobei erneut eine Teilnahme an den Workshops (Samstag) für alle Mitglieder und Nichtmitglieder offen ist, während in der JHV (Sonntag) nur Mitglieder die Entscheidungen beeinflussen können.

Eine Mitgliedschaft in der FSE ist dabei nach wie vor kostenlos und für Einzelmitglieder, Fanclubs und Fanorganisationen möglich. Sollten Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft, Mitarbeit oder weiteren Informationen zur FSE haben, könnt Ihr Euch ebenfalls unter [fans@arminia-supporters.de](mailto:fans@arminia-supporters.de) an uns wenden oder direkt auf [www.footballsupporterseurope.de](http://www.footballsupporterseurope.de) mehr über die Organisation erfahren.

# JA! ICH WERDE FAHRSCHÜLER

**EINFACH ANRUFEN UNTER (0173) 26 15 870**

**ASC-Mitglieder erhalten unter Vorlage ihres Ausweises  
bei Neuanmeldung einen 25 Euro Gutschein!**



**FAHRSCHULE URBAN**  
2x in Bielefeld

Ehlentruper Weg 59 - 33604 Bielefeld • Stapenhorststr. 68 - 33615 Bielefeld

**[www.fahrschule-urban.de](http://www.fahrschule-urban.de)**

# Eine Fahrt ins Blaue

von Sören Düker

**Am Samstag, den 19. Juni 2010 startete die erste „Fahrt ins Blaue“ des ASC-Youth Club's mit dem Mannschaftsbus der Profis vom DSC Arminia Bielefeld. Um 9:30 Uhr versammelten sich zahlreiche Mitreisende und waren gespannt auf das Ziel, das ja noch niemand kannte.**

Nach dem Einsteigen in den Bus der Blauen wurde das bequeme Interieur ausgiebig bestaunt. Mit dem Hinweis „Es geht in den Norden“ vermuteten einige sofort eine Fahrt nach Hamburg. Der Gedanke zerstörte sich jedoch, als es nicht wie gewohnt in Richtung Autobahn ging, sondern der Bus in Richtung Osnabrück fuhr. Die Reise und das Ziel - raten begannen von vorn. Während der Fahrtzeit wurde fleißig über die Fußball-WM der Männer diskutiert. Nach der ersten Pause in Rheine - nicht unser Ziel, wie mancher Armine uns dankbar war - lüftete Frank das Geheimnis und verteilte den Teilnehmern Infozettel zu unserem Ziel: die Stadt Papenburg im Emsland. Dort befindet sich eine der größten Werften der Welt - die Meyer Werft.

In Papenburg angekommen schauten wir uns erst einmal die schöne Stadt an und stärkten uns in einem der zahlreichen Restaurants am „Hauptkanal“ der Stadt. Anschließend ging es mit unserem fachkundigen Führer zur Werft, wo wir eine Besichtigung machten. Vor Ort bekamen wir bereits bei der Ankunft eine Vorstellung von den für Ostwestfalen ungewöhnlichen Dimensionen als wir das riesige „Garagentor“ sahen, durch welches die Schiffe in/aus der Halle herausgefahren werden.

Unsere Führung begann mit einem informativen Film über die Werft und ihre Ge-

schichte. Anschließend wurden wir durch verschiedene Bereiche geführt in denen anhand von Modellen die in der Meyer Werft gebauten Schiffe bestaunt werden konnten. An einer Modelkabine erfuhren wir, dass die Fenster der Kreuzfahrtschiffe aus Bielefeld stammen. Schließlich kam der große Augenblick, in dem wir einen Blick auf die echten Giganten in der Halle werfen durften. Wir erfuhren außerdem wie teuer ein solches Schiff ist: 500 Mio. Euro/ Schiff, wenn man zwei Schiffe kauft. Aus der Menge ertönte darauf der Kommentar: „Da müssen wir wohl noch ein wenig sparen“.

Nach der Führung ging es mit dem bereits wartenden Mannschaftsbus zurück nach Bielefeld. Da alle viel Spaß auf dieser Reise hatten, war man sich schnell einig darüber, dass eine solche „Fahrt ins Blaue“ baldmöglichst wiederholt werden sollte. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach - jedoch mit einem neuen Ziel, um euch wieder Überraschen zu können. Für Neuigkeiten also am besten dem „asc\_bielefeld“ auf twitter.com folgen und ihr seid die ersten, die sich anmelden können.



# FIFA U20-Frauen WM

**Bereicherung auch für den DSC Arminia**

von Alexander Friebe

Stell Dir vor es ist WM – und irgendwie geht fast keiner hin. So kam es zumindest, einigen Besuchern gerade der ersten Gruppenspiele dieser WM vor. Spiele ohne deutsche Beteiligung in Bielefeld fanden fast immer nur vor einigen wenigen Tausend Zuschauern statt, trotz Ferienzeit und sehr günstigen Tagespreisen und interessantem und abwechslungsreichem Rahmenprogramm für klein und groß. Somit dürften viele Ostwestfalen erst am Finaltag etwas von diesem ganz eigenen Flair mitbekommen haben, denn die Matches dieser Frauen WM waren so ganz anders, als man das von „normalen“ Ligaspielen her kennt. Bielefeld hat sich hier gerade auch mit einem grandiosen Schlussakt per Feuerwerk, Fanfaren, feiernden Zuschauern aus diversen Nationen und prominentem Besuch hervorragend präsentiert, auch wenn manch ein neutraler Beobachter zwischendurch das Gefühl hatte, die FIFA hätte die Stadt „besetzt“ – sei es durch die bunten Fahnen in der ganzen Stadt, dem Abkleben von Werbepanellen und dem Vermurken von Schildern mit dem Schriftzug SchücoArena.

Nun ist das ganze Spektakel schon einige Wochen her und einige Fans der Blauen haben mich schon gefragt – was hat das jetzt meiner Arminia gebracht? Ich möchte jetzt gar nicht von dem positiven Image oder der Werbewirkung sprechen, sondern nur auf kleine Veränderungen in unserem Stadion hinweisen. Hättet Ihr gewusst, dass es z.B. neuerdings unter Block I einen Sanitätsraum gibt, mit Liegen, medizinischem Personal und reichlich Equipment vor Ort? Oder dass unsere Presseplätze nun weltmeisterlich ausgestattet sind mit LAN-Anschlüssen, Schreibtisch und entsprechendem Stromzugang? Dass auf der Westtribüne zig tausend Kilometer Glasfaserkabel neu verlegt wurden? Dass die Bundesnetzagentur alle Frequenzen des Stadions neu vermessen hat und es nun endlich erstmalig eine komplette Aufstellung gerade auch für Sendeanstalten gibt? Dass unsere Ordner die FIFA-Leibchen behalten konnten und nun seit Jahren endlich mal wieder in neuem Glanz erscheinen?

Man könnte jetzt noch auf das erfolgreiche Volunteerprogramm verweisen, welches ja nun auch vom DSC übernommen werden soll oder die entsprechend gute Beschilderung, die uns die FIFA vorgelebt hat – man kann hier an verschiedenen kleinen Punkten sehen, dass diese WM auf jeden Fall etwas für unser Stadion gebracht hat und sicherlich bei den Verantwortlichen einen ganzen Schub an neuen Ideen ausgelöst hat. Schaut bei Eurem nächsten Besuch doch einfach mal genauer hin – Ihr werdet hier und da neue Seiten unserer alten Alm entdecken!

## Impressum

**Herausgeber:** DSC Arminia Bielefeld e. V. Abteilung ASC, Melanchthonstraße 31a, 33615 Bielefeld, Vertreten durch den Abteilungsvorstand und verantwortlich für den Inhalt: Hans-Jürgen Laufer, Leopoldshöhe; Jürgen Siemering, Bielefeld; Andrea Maertens, Bielefeld; Ulrike Polenz, Paderborn; Jörg Winkelmann, Bielefeld

**Koordination:** Ulrike Polenz und Alexander Friebel

**Gestaltung:** code-x GmbH

**Druck:** Druckerei Tiemann GmbH & Co. KG, Bielefeld

**Auflage:** 5.000

**Erscheinungsweise:** jeweils vierteljährlich, Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 15. September 2010

**Autoren:** Ulrike Polenz, Alexander Friebel, Ditta Sokolowsky, Stefan Stricker, Gerwin Heinrich, Jürgen Siemering, Sören Düker

**Fotos:** Ulrike Polenz, Alexander Friebel, Jürgen Siemering, privat

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Arminia Supporters Club wieder.

**Anzeigen:** Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: [redaktion@arminia-supporter.de](mailto:redaktion@arminia-supporter.de) oder schauen Sie auf [www.arminia-supporter.de](http://www.arminia-supporter.de). Der ASC haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

**Preis des Heftes: 1 Euro**

# Bundesweites Netzwerk

von Ulrike Polenz

Das Bundesweite Netzwerk wurde im Jahr 2008 von DSC- Fanbetreuung und ASC ins Leben gerufen und bietet in erster Linie Arminen außerhalb von OWL eine einfache Möglichkeit, Gleichgesinnte für gemeinsame Aktivitäten rund um Arminia zu finden.

Nicht nur in Bielefeld und OWL wohnen zahlreiche Arminen, vielmehr gibt es in ganz Deutschland tausende DSC-Fans, die ihre Leidenschaft gemeinsam ausleben – oder dies zumindest gern würden.

Das „bundesweite Netzwerk“ vereinfacht das Suchen und Finden schwarz-weiß-blauer Fans in der eigenen Region und möchte dazu beitragen, außerhalb der Bielefelder

Stadtgrenzen wohnenden Arminen mehr Spaß und Anteil im DSC Arminia Bielefeld sowie speziell im Arminia Supporters Club zu bieten.

Derzeit gibt es über ganz Deutschland verteilt 5 Standorte des Bundesweiten Netzwerks, an denen jeweils ein ASC- Botschafter als Ansprechpartner für alle Wünsche, Fragen und Ideen zur Verfügung steht.

Weitere Informationen, eine Übersicht über die Standorte sowie die Kontaktdaten der Botschafter findet Ihr hier:

<http://www.arminia-supporters-club.de/bundesweites-netzwerk.php>

## Region Südländ: Übernachtungsfahrt Kaiserslautern



Gemeinsam machen sich die Südländarminen am 26.10.2010 auf den Weg zum Pokalspiel nach Kaiserslautern. Auswärts plus Arminia scheint zwar nicht die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Abend zu sein, trotzdem wird der beschwerliche Weg für eine lautstarke Unterstützung in Angriff genommen – je zahlreicher, desto besser!

Mit dem ICE geht es am Münchner Hauptbahnhof am Dienstag um 13.23 Uhr los, über Augsburg bis Mannheim. Dort ist ein Umsteigen in den Zug nach Kaiserslautern geplant, der um 17.33 Uhr ankommen soll.

Nächtigen werden wir in einem günstigen Hotel in Laufnähe zum Stadion, der Schweizer Stubb. Die Rückfahrt (hoffentlich in der 3. Runde und mit dickem Kopf) startet am Mittwoch um 10.27 Uhr, so dass wir München HBF gegen 14.33 Uhr erreichen.

Die Buchung sollte von jedem Mitreisenden selbst übernommen werden, da nicht alle von München starten und daher kürzere bzw. zusätzlich weitere Strecken gebucht werden müssen:

Unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) sind derzeit noch Sparpreise ab 68 € erhältlich, die Hotelbuchung kann unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) vorgenommen werden.

Fragen rund um die Fahrt, die Region und die Südländarminen:

[thorsten.krug@arminia-supporters-club.de](mailto:thorsten.krug@arminia-supporters-club.de)

## **Region Berlin:**

### **Dauerkartenaktion und Party zum Herthaspiel**



In den vergangenen Wochen haben die Arminia- Fans Berlin eine Dauerkartenaktion ins Leben gerufen. Gemeinsam möchten sie mög-

lichst viele Dauerkarten im Block N2 finanzieren, die der von- Laer- Stiftung zur Verfügung gestellt werden sollen, damit Kinder und Familien Heimspiele der Arminia miterleben können, die sonst keine Möglichkeit hätten, ins Stadion zu gehen. Auch in Berlin liegt uns der Fannachwuchs besonders am Herzen!

Die Karten werden ausschließlich über Spenden der Arminia- Fans Berlin finanziert. Wer im Raum Berlin Interesse hat, diese Aktion zu unterstützen, ist herzlich eingeladen:

Von Laer Stiftung

Konto: 111 111 611

Volksbank Bielefeld

BLZ : 48060036

Verwendungszweck : DK für Arminia

Rund um das Spiel unserer Arminia bei Hertha BSC hatten der Fanclub Arminia- Fans Berlin und Botschafter Martin Werning traditionell ihr „Heimspiel“, zu dem sie für alle Berlinfahrer ein buntes Miteinander vorbereitet hatten.

Von Samstagnachmittag im Ratpack, mit Bundesliga, Kiezführung und anschließender Party, die später in den Kreuzkeller führte, bis zum Brunch am Sonntagmorgen war die Yorckstraße Anlaufpunkt für viele Arminen. Neben viel Spaß und neuen Freundschaften brachte der Kassensturz weitere 140 € auf das Dauerkartenkonto. Vielen Dank nochmals allen Spendern! Selbst wenn das spätere Spiel nur wenig Anlass zum Jubeln bot, kommt schon jetzt wieder die Vorfreude auf das nächste Berliner Heimspiel auf – schon im März ist Arminia erneut zu Gast, wenn es zu Union in die Alte Försterei geht.

Nachfragen jederzeit gerne an [martin.werning@arminia-supporters-club.de](mailto:martin.werning@arminia-supporters-club.de)

.

---

twoonix®  
Explore your Knowledge

## Region Rheinland: Regelmäßiger Stammtisch

Aus dem Rheinland starten regelmäßig (Bahn-)Fahrgemeinschaften zu Heim- und Auswärtsspielen, an den nahezu bei jedem Spiel hängenden Zaunfahnen unschwer zu erkennen.

Gerade die freundschaftlichen Kontakte, die sich über die gemeinsame Leidenschaft Arminia gefunden haben, machen Stammtische und Fahrten zu besonders geschätzten Aktionen.

Wichtige langfristige Termin können oft im Forum unter [www.rheinlandarminen.de](http://www.rheinlandarminen.de) nachgeschlagen werden, für Fahrtinfos oder Stammtische lohnt sich darüber hinaus ein Blick in die StudiVZ- Gruppe, außerdem wird aus der Region fleißig „getwittert“.



Zu Gast bei Freunden ...

# Dorfkrug

Kirchdornberg



Kirchdornberger Str. 6 33619 Bielefeld Telefon: 05 21.100 107  
Direkt mit der Linie 24 zu erreichen - Haltestelle Kirchdornberg

**Für jeden das Richtige:**

### Sky-Sportsbar

Fußball auf zwei Großleinwänden  
natürlich alle „DSC“ - Spiele live

### Schnitzeltag

Montag & Freitag, **Schnitzel ab 6,00 Euro**

### Familienfreundlich

gutbürgerliche Küche zu fairen Preisen

### Sonnenterrasse

mit Blick auf die Peterskirche

**Pils ab 1,20 Euro!**

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: von 16 Uhr - open End, Donnerstag: Ruhetag,  
Samstag und Sonntag: von 12 Uhr - open End

[www.dorfkrug-kirchdornberg.de](http://www.dorfkrug-kirchdornberg.de)

## Region Rhein-Main:

### Fahrgemeinschaften zu (fast) jedem Spiel

Die Rhein-Main Arminen bieten regelmäßig Fahrgemeinschaften zu den Arminia-Heimspielen an. In der Regel treffen wir uns in Langenselbold um von dort aus zusammen weiterzufahren. Sollte jemand per Bahn zum Treffpunkt kommen wollen, steht Ha-

nau Hbf alternativ zur Verfügung. Selbstverständlich besuchen wir aber auch das ein oder andere Auswärtsspiel. Wer daran Interesse hat und aus der Rhein-Main Region kommt, meldet sich bitte bei [torsten.schild@arminia-supporters-club.de](mailto:torsten.schild@arminia-supporters-club.de)

## Region Hamburg: Übernachtungsfahrten zu Heimspielen

Auch aus Hamburg wird beinahe zu jedem Heimspiel eine Fahrt nach Bielefeld in Angriff genommen, in der Regel mit (selbst organisierter) Übernachtung. Im Aufbau befindet sich darüber hinaus ein regelmäßiges

gemeinsames Treffen zu Spielen, die nicht live im Stadion verfolgt werden können. Für Infos zu Treffpunkten und genauen Terminen bitte direkt unter [oliver.ruwe@arminia-supporters-club.de](mailto:oliver.ruwe@arminia-supporters-club.de) nachfragen.



## DRIBBELN AUF DER ZUNGE.

Wir wünschen dem DSC Arminia Bielefeld eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre McDonald's Restaurants 7x in Bielefeld · [www.mcdonalds.de](http://www.mcdonalds.de)



**An Spieltagen  
des DSC Arminia Bielefeld  
in der Saison 2010/2011**

**abgeben und genießen**

2 Big Mac®  
mittlere Pommes Frites  
0,4l Kaltgetränk

FÜR NUR  
**5,99**

bei McDonald's  
7x in Bielefeld

Täglich ab 10.30 Uhr,  
sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr  
Nicht mit anderen  
Rabattaktionen kombinierbar  
© 2010 McDonald's



# Präsidiumssitzung

von Ulrike Polenz

**Im Juni diesen Jahres wurde erstmals durch den Verwaltungsrat ein neues Präsidium eingesetzt, so, wie es die Satzung nach der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. Mai vorsieht. Innerhalb des neuen Präsidiums fand sich eine völlig neu zusammengesetzte Mischung von Erfahrungen und Wissen aus den unterschiedlichsten Bereichen rund um Arminia: Aus ihren bisherigen Tätigkeiten für Arminia konnten Wolfgang Brinkmann (Aufsichtsrat), Andreas Mamerow (Schatzmeister), Wilfried Lütkemeier (Verwaltungsrat), Detlef Echternkamp (Sponsoring) und Hans- Jürgen Laufer (Abteilungsleiter ASC) somit zahlreiche Informationen schon Präsidiumsintern weitergeben.**

Für nachhaltige Entscheidungen ist es über diese interne Wissensweitergabe jedoch unvermeidlich, dass sich jedes Präsidiumsmitglied mit den vielfältigen Aktivitäten und Sachverhalten im DSC auch über andere Quellen informiert. So wurde bereits in der ersten Präsidiumssitzung beschlossen, unter anderem die Abteilungen des Vereins nacheinander zu den Sitzungen einzuladen, um im persönlichen Gespräch die Tätigkeiten und Probleme geschildert zu bekommen.

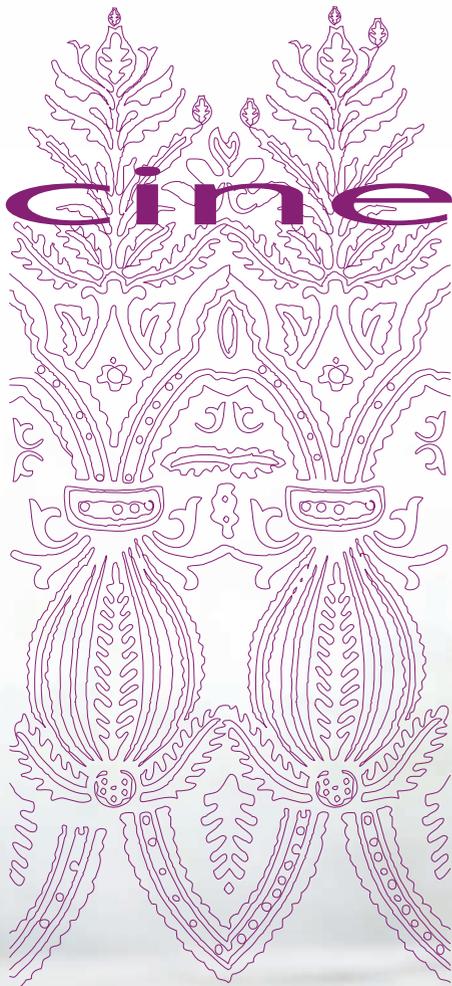
Zu diesem Zweck war auch der ASC- Vorstand als Gast zur Präsidiumssitzung eingeladen: Für die Vorstellung der Abteilung, ihrer internen Organisation und ihrer Aktivitäten standen rund 30 Minuten zur Verfügung, daran anschließend hatten die Anwesenden die Möglichkeit nachzufragen oder einzelne Aktivitäten zu diskutieren. In der Tat war diese Zeit äußerst knapp bemessen – 12 Teams mit ihren Aufgaben, Veranstaltungen und Hintergründen, die Abteilung mit ihren Daten, Zielen sowie dem fördernden Charakter darzustellen konnte kaum mehr als angerissen werden.

Nichtsdestotrotz zeigte die gebotene Power-Point mitunter Aktivitäten auf, die nicht allen

Anwesenden bewusst waren und die den ein oder anderen ins Staunen brachten.

In diesem Rahmen konnten zunächst nur die drängendsten Probleme angesprochen werden, zu denen derzeit das laufende Budget zählt. Alles in Allem ziehen wir aus diesem Treffen in jedem Fall eine sehr positive Bilanz, auch das Interesse an einem Kennenlernen der Abteilungen können wir nur begrüßen! Dass neben dem Präsidium auch Ralf Schnitzmeier, Wolfgang Lohmeier und Markus Uhlig die Gelegenheit nutzten, sich Informationen direkt aus der Abteilung heraus zu holen, ist in diesem Zusammenhang ein weiteres positives Zeichen für das wachsende Bewußtsein für Arminia als Ganzes.

Derzeit laufen die Vorstellungen der Abteilungen nach wie vor, erst vor Kurzem war die Hockeyabteilung zu Besuch in der Geschäftsstelle. Doch nicht nur die Abteilungen werden die Möglichkeit zur Vorstellung bekommen – auch Fanorganisationen und andere wichtige Bereiche innerhalb oder rund um Arminia sollen eingeladen werden. Eine sehr gute Sache, die hoffentlich ihren Teil für ein besseres Augenmaß bei wichtigen Entscheidungen beitragen wird.



**cine**ccino

finest coffee & snacks

**JETZT NEU  
IM CINEMAXX**

**Der neue Coffeeshop**



**cineccino – finest coffee & snacks**  
**Exklusiv im CinemaxX.**

Alle Infos auf [www.cinemaxx.de/cineccino](http://www.cinemaxx.de/cineccino)

**CINEMAXX**

# Zwischenstopp in Seligenporten

Jürgen Siemering im Interview  
mit Walter Eisl

Seit dem Pokalspiel 2007 in Seligenporten gibt es eine Freundschaft zwischen dem SV-Seligenporten und dem ASC / Arminia und so gab es wieder mal die Möglichkeit, auf dem Hin- und Rückweg zum Pokalspiel nach Regensburg Zwischenstopp bei den „Klosterern“ einzulegen.

Am Sonntag nach dem erfolgreichen und nervenaufreibenden „Regen-Pokalspiel“ gegen Jahn Regensburg traf ich mich in den Klosterstuben mit dem Präsidenten des SV-Seligenporten, Walter Eisl.



**ASC:** Tja, wo fangen wir an, in den letzten beiden Jahren ist eine Menge in unseren Vereinen passiert, wir nehmen aber nur die Saison 2009/2010 ins Visier. Was ist bei Euch sportlich in der letzten Saison passiert?

**Walter Eisl:** Nachdem wir den Klassenerhalt in der Bayernliga 2008 /2009 in der Relegation geschafft hatten, kam für den SVS die bisher erfolgreichste Saison 2009 / 2010 in der Vereinsgeschichte mit dem erreichten 6. Platz in der Bayernliga auf uns zu. Abgerundet wurde dieser Erfolg mit dem Aufstieg der 2. Mannschaft in die Bezirksliga.

**ASC:** Der Erfolg kommt ja auch nicht von ungefähr. Ihr habt Euch einen sehr erfahrenen Trainer, nämlich Karsten Wettberg, geholt. Der Mann steht für ERFOLG.

**Walter Eisl:** Ja, dass wir ihn verpflichten konnten, war ein echter Glücksgriff für uns.

**ASC:** Ich habe auf seiner HP gelesen, dass er der erfolgreichste Amateurtrainer in Deutschland ist.

Biografie: Karsten Wettberg, geboren am 10. November 1941 in Friesack bei Berlin ist laut Sport-Bild Deutschlands "erfolgreichster Amateurtrainer" mit allein 17 Meisterschaften und zahlreichen Pokalerfolgen. [www.karsten-wettberg.de](http://www.karsten-wettberg.de)

**ASC:** Da schließt sich gleich die Frage nach den sportlichen Zielen für die nächsten Jahre an.

**Walter Eisl:** Kurzfristig wollen wir uns in der Bayernliga etablieren, im oberen Bereich der Tabelle mitspielen und vor allem guten Fußball zeigen.

**ASC:** Und langfristig?

**Walter Eisl:** Da kommt man sicherlich ganz schnell an den Punkt, wo es um die Finanzen geht. Seligenporten selbst hat ca. 1450 Einwohner und wir haben ca. 600 Mitglieder. Unsere Heimspiele tragen wir vor 400 - 600 Zuschauern aus. Um in die Regionalliga aufsteigen zu können, kommen dann ganz andere Auflagen auf uns zu, die man ohne größere finanzielle Unterstützung nicht bewerkstelligen kann.

**ASC:** Kurzer Rückblick: Ihr hattet es ja geschafft, dass ihr das Pokalspiel gegen uns bei Euch im heimischen Stadion austragen durftet. Das war doch sicher nicht ganz Ohne?

**Walter Eisl:** Da das absolute Neuland für uns war, hat es uns auch eine Menge an Vorbereitung gekostet, aber auch eine Menge Erfahrung gebracht. Das Sicherheitskonzept stimmte und auch Eure Fans trugen das Ihre dazu bei, dass es ein schönes Pokalspiel wurde, auch wenn wir gerne gewonnen hätten ...

**ASC:** Viel hatte ja nicht gefehlt. Wenn man als Gästefan so freundlich empfangen wird, was sollte da noch schiefgehen...

**ASC:** Aber zurück zum Thema Zukunft Aufstieg: Ein entscheidender Grund könnte doch auch sicherlich in der Diskussion einer Neuausrichtung der Regionalligen stecken.



# Alles eine Frage der **Strategie**

Wir unterstützen Sie bei Planung, Gestaltung, Umsetzung und Kontrolle Ihrer Online-Strategie.

**.comspace**  
content focused.

comspace GmbH & Co.KG  
Marktstr. 7a  
Bielefeld  
0521 - 9 86 47 - 0  
info@comspace.de

**Walter Eisl:** Sicherlich ist das ein ganz wichtiger Punkt, denn davon hängen ja unter Umständen auch Fernsehgelder ab. Die Tendenz scheint dahin zu gehen, dass in der Saison 2011 / 2012 sicher Einiges erheblich verändert wird. Dass es vielleicht einen Bundesligaunterbau mit drei Bundesligen und 6-8 Regionalligen geben wird. Die Meister könnten dann die Aufsteiger ausspielen und gleichzeitig den deutschen Amateurmeister. Somit könnte es dann auch wieder Fernsehgelder bei einem Aufstieg geben. Aber hier müssen wir die Entwicklung abwarten.

**ASC:** Ja, gerade hier gibt es ja unterschiedlichste Ansichten zwischen den Vereinen aus den Bundesligen, die ihre Spieler der zweiten Mannschaften auf den Bundesligabetrieb vorbereiten wollen und wie gerne gesagt wird, diese unter „echtem Spielbetrieb“ zu testen und die Traditionsvereine (1.Mannschaften) in den Regionalligen, die anmerken, dass die Zweiten Mannschaften keine Zuschauer ins Stadion locken, wenn nicht gerade ein Nachbarschaftsduell ansteht. Mal sehen, was in den nächsten Monaten beschlossen wird.

**ASC:** Von der sportlichen Ausrichtung her sind unsere beiden Vereine ja gar nicht so weit auseinander. Erzähl mal, Walter:

**Walter Eisl:** Wir versuchen natürlich junge talentierte Spieler nach Seligenporten aus der Region zu bekommen, die im Alter von 19-23 Jahren sind und uns als Sprungbrett für höhere Ziele sehen. Mit dem Club aus Nürnberg und den Fürthern gibt es ja Vereine mit interessanten Spielern. Dazu kommen einige erfahrene Spieler und wie man an den Spielen der jungen Saison sieht,

scheint diese Mischung aus jung und alt bereits zu fruchten.

**ASC:** Seitdem wir uns kennen, verfolgt Du bzw. Ihr ja das Treiben auch bei uns in OWL viel genauer.

**Walter Eisl:** Ja, seit Eurem letzten Besuch hier zum 60 jährigen Bestehen unseres Vereines konnten wir nicht glauben, dass in der Zwischenzeit bei Euch von Insolvenz gesprochen wurde. Man las, dass der Neubau der Haupttribüne doch um einiges teurer geworden ist, Herr Kentsch, der uns ein Freundschaftspiel zugesagt hat, nicht mehr bei Euch ist und noch vieles mehr.

**ASC:** Ja, leider ein ganz dunkles Kapitel in der jüngsten Vereinsgeschichte. Ihr baut gerade an einem neuen Vereinsheim und auch neue Plätze sollen entstehen. Muss ich mir da auch Sorgen um Eure Zukunft machen?

**Walter Eisl:** Ein klares Nein. Die Philosophie beim SVS Seligenporten ist, dass wir nie mehr Geld ausgeben, egal ob für den Neubau oder die Mannschaft, als wir haben.

**ASC:** Eigentlich auch Tugenden, die in OWL verwurzelt sind ...

**Walter Eisl:** Zudem haben wir unsere Einnahmen durch Sponsoren auf eine breite Basis gestellt. Wir sind nicht abhängig von ein oder zwei größeren Sponsoren, sondern haben vier bis fünf größere, 20 mittlere und ca. 100 kleinere Sponsoren.

**ASC:** Ich konnte das neue Vereinshaus ja schon im Rohbau besichtigen. Das scheint ein echtes Schmuckstück zu werden. Wann wird es so weit sein, dass die ersten Spieler sich drin umziehen können?

**Walter Eisl:** Das neue Vereinshaus wird in den nächsten Monaten fertiggestellt und die Plätze nacheinander bis ins Jahr 2012.

**ASC:** Gibt es eine Art „Eröffnungsspiel“?

**Walter Eisl:** Ja, so etwas wird es geben, vielleicht gegen die Arminia?

**ASC:** Ich würde dies sicherlich mehr als begrüßen.

**ASC:** Bevor ich jetzt zur letzten Frage komme, bedanke ich mich recht herzlich bei Dir, dass Du schon so früh am Sonntag hier

Kurze Biografie: Walter Eisl, geb. in Bad Reichenhall (ein echter Oberbayer in der Oberpfalz), wohnhaft in Seligenporten, verheiratet, zwei Kinder, Geschäftsführer der Mai Aicher Recycling GmbH, die gleichzeitig auch Namensgeber der „MARena“ ist.

ins Kloster gekommen bist und meine Fragen beantwortet hast. –Prost-

**Walter Eisl:** Ich bedanke mich für das frische Weizenbier und für das nette Gespräch.

**ASC:** Was ist Dir als erstes vom ASC in bleibender Erinnerung geblieben?

**Walter Eisl:** Als wir Euch 2008 zur Weihnachtszeit besucht haben und Ihr uns zum Spiel gegen Hannover 96 im Rollibus mitgenommen habt. Der Umgang von Euch mit den Menschen mit Behinderung, die Atmosphäre im Bus, das hat uns alle wahnsinnig beeindruckt. Eine ganz tolle Sache.

**ASC:** Vielen Dank. Ich gebe das gerne weiter. Ich wünsche Euch noch eine erfolgreiche Saison.

**Walter Eisl:** Auch wir wünschen der Arminia eine erfolgreiche Saison und eine Stabilisierung des gesamten Vereins, damit es mit dem Wiederaufstieg in die erste Bundesliga möglichst bald klappt.

Euch noch eine gute und unfallfreie Heimreise und ein baldiges Wiedersehen eventuell in Bielefeld.



# Auto-Deppe

## FAIRNESS HAT VORFAHRT !

Spezialist für Dienstwagen von Opel und Saab



[www.auto-deppe.de](http://www.auto-deppe.de)



# Deutschlandweit aktiv

von Ulrike Polenz

## Demo: Zum Erhalt der Fankultur

Am 9. Oktober (Länderspielwochenende) findet in Berlin eine Demonstration „Zum Erhalt der Fankultur“ statt, die ausdrücklich sowohl als Zeichen an Funktionäre als auch als Zeichen an Fanszenen von ProFans, B.A.F.F. und Unsere Kurve initiiert wurde. Es soll einerseits gezeigt werden, dass Fans in erster Linie ein bunter, vielfältig kreativer und wichtiger Bestandteil im Fußball sind und nicht etwa das Sicherheitsrisiko, als das sie medial oftmals wahrgenommen werden. Zum Anderen soll auch unter den Fans das Bewußtsein für die eigene Verantwortung in den Focus rücken – schließlich sind wir selbst es, die das

größte Interesse an fanfreundlichen Bedingungen in Deutschland haben. Die gesamte Pressemitteilung und weitere Informationen stehen unter [www.erhalt-der-fankultur.de](http://www.erhalt-der-fankultur.de) zur Verfügung. An dieser Stelle besteht auch die Möglichkeit, sich in die Unterstützerliste für die Demo einzutragen.

In Bielefeld koordinieren das schwarz-weißblaue Dach und der ASC gemeinsam Anreise und Teilnahme an der Demo. Interessierte können sich am Einfachsten vor oder nach den Heimspielen an den Infoständen unter der Südtribüne informieren.

## Unsere Kurve: 12-Punkte-Plan

Bereits im Supporter 21 berichteten wir über die Irritationen, die der von DFL, DFB und Innenministern verabschiedete 10-Punkte-Plan. Inzwischen hat Unsere Kurve auf diesen Plan reagiert und einen eigenen 12-Punkte-Plan entwickelt, der nicht nur die drängenden Probleme aus dem Fanalltag benennt, sondern auch mögliche Lösungswege und Ansätze zur Verbesserung darstellt.

Dreh- und Angelpunkt jeglicher positiver Entwicklung stellt für Unsere Kurve der Dialog auf Augenhöhe dar, der eine Grundvoraussetzung für eine ernsthafte Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten ist. Aus diesem heraus können sich die weiteren angestrebten Verbesserungen erst optimal entwickeln. Innerhalb des 12-Punkte-Plans sind neben dem Bereich „Dialog“ die Bereiche „Fankultur“ (u.a. in Bezug auf Stadion-

ordnungen, Stehplätze, Eintrittspreise) und „Sicherheit“ (u.a. in Bezug auf Behandlung durch Ordner und Polizei, Fanbetreuung, Stadionverbote) im Focus. Nachzulesen ist der 12-Punkte-Plan unter [www.unserekurve.de](http://www.unserekurve.de).

Darüber hinaus ist im Backup ein Konzept für die AG Fandialog. Innerhalb dieser AG tauschen sich in regelmäßigen Abständen Fanvertreter, Fanprojekte und Fanbeauftragte mit den Verbänden aus, ursprünglich mit der Zielsetzung, die Ergebnisse des DFB-Fankongresses aus dem Jahr 2007 in die Praxis umzusetzen. Inzwischen verstehen insbesondere die Vertreter von DFL und DFB die Treffen leider nur noch als informative Diskussionsrunde, sodass eine zentrale Forderung im Unsere Kurve-Konzept eine Rückkehr zu einem deutlich darüber hinaus-

gehenden Selbstverständnis ist. Für eine effektive Zusammenarbeit ist es unserer Ansicht nach dringend erforderlich, dass die gemeinsame Ausarbeitung von Ergebnissen als Zielsetzung definiert wird. Leider verwei-

gern die entsandten Vertreter des DFB und besonders der DFL eine solche Ausrichtung hartnäckig. Ein konstruktiver Einsatz von Zeit und Energie von Fanseite aus ist daher kaum zu rechtfertigen.

## **Gemeinsame Pressemitteilung von ProfFans, B.A.F.F., Unsere Kurve und F\_in**

Nicht nur Unsere Kurve kam in der ergebnislosen Zusammenarbeit in der AG Fandialog zu diesem Schluss. Auch bei den entsandten Vertretern von ProfFans, B.A.F.F. und F\_in ist die Frustration über die vergangenen drei Jahre derart ausgeprägt, dass sich alle vier Organisationen entschlossen haben, unter den bisherigen Voraussetzungen keine weitere Energie in die AG Fandialog zu investieren. In einer gemeinsamen Pressemitteilung

wurde erklärt, dass eine weitere Teilnahme an Sitzungen nur in Frage kommt, wenn zuvor innerhalb der Verbände eine Möglichkeit gefunden wird, ergebnisorientiert und strukturiert zu arbeiten. Sollten DFB und besonders die DFL ihre bisherige Haltung beibehalten, ist ein Austritt der genannten Fanorganisationen zur Winterpause hochwahrscheinlich. Die gesamte Pressemitteilung ist auf den Seiten der beteiligten Organisationen zu finden.



**k.zwo**  
foto | grafik + web

## *Fotografie*

k.zwo foto | grafik + web  
Katrinn Biller + Katrin Sander  
Schloßhofstr. 7 33615 Bielefeld  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
0521. 4 88 96 10**

Mehr über uns, Referenzen und Preise finden Sie auf unserer Homepage.

# Unser Programm

**Events - Youth Club - ü50** ASC - Veranstaltungen 2010

**So, 12.09.2010 Youth Club Auswärtsfahrt\* Hertha BSC Berlin - DSC Arminia Bielefeld**

**Fr, 01.-04.10.2010 Youth Club/ü50 Auswärtsfahrt\* SC Paderborn - DSC Arminia Bielefeld**

**Mi, 10.11.2010 17:30 Uhr, Presseraum - SchücoArena**

**Info-Abend & Meet and Greet - DSC Promis privat**

Der ASC begrüßt seine neuen Youth Club Mitglieder. Anschließend steht ein DSC-Profi Rede und Antwort. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

**Im November: ü50 Skatturnier „Gänse sind Trumpf“**

**Fr, 19.-22.11.2010 Youth Club/ü50 Auswärtsfahrt\* RW Oberhausen - DSC Arminia Bielefeld**

**Im Dezember: ü50 Stadionführung „extra“**

**Sa, 11.12.2010 Alter VIP-Raum/16er - SchücoArena ASC-Weihnachtsfeier  
exklusiv für unsere Mitglieder**

Die jährliche legendäre Weihnachtsfeier in geselliger Runde mit Tombola, Disco und Rahmenprogramm. Eintritt: 5 Euro - wird in Getränkemarken vergütet

**\*Kosten der Auswärtsfahrten:**

(vorbehaltlich der Durchführung)

**ASC-Mitglieder 14-18 Jahre (Youth Club):**

Hin-/Rückfahrt inkl. Eintritt 15 Euro

**ü50 und ASC-Mitglieder:**

Hin-/Rückfahrt 10 Euro + Eintritt

**Gäste:** Hin-/Rückfahrt 15 Euro + Eintritt

Aktuelle Informationen und Termine unter:

**[www.arminia-supporters-club.de](http://www.arminia-supporters-club.de)**



Jetzt zum ASC wechseln!

**Die Teilnehmerzahl bei den ASC-Veranstaltungen ist begrenzt und eine Anmeldung erforderlich:**

DSC-Geschäftsstelle, Christin Roeske, Telefon: (0521) 9 66 11 243  
office@arminia-supporters-club.de

# Fan-AG Bielefeld

von Ulrike Polenz

Dass eine Zusammenarbeit von Verein, Fanorganisationen und Fanprojekten auch positiv von allen Beteiligten bewertet werden kann, zeigt im Gegensatz zur deutschlandweiten AG Fandialog die Bielefelder Fan-AG. Hier tauschen sich Fanbetreuung des DSC, Fanprojekt, Dachverband und ASC in regelmäßigen Abständen aus und arbeiten zusammen an gemeinsamen Projekten sowie an gemeinsamen Zielen.

Das Selbstverständnis ist in dieser von Beginn an ziel- und ergebnisorientiert gewesen, sodass oftmals entscheidungsbefugte Vertreter des Vereins zu Gast waren, um die Probleme effektiv diskutieren zu können und um gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Dass die Fan-AG zunehmend auch direkt eingeladen wird, ist ein weiterer Hinweis darauf, dass sie ernstgenommener Diskussionspartner ist, aus dem Faninteressen in Entscheidungsprozesse einfließen können.

Nach der Aufhebung der Sektorentrennung und der Angleichung der Eintrittspreise Ost/West bereits zur Saison 2009/10 mit nochmaliger Reduzierung der Preise zur Saison 2010/11 startet in diesen Tagen eine eigene Plakatkampagne der Fan-AG. Die Konzeption wurde innerhalb des letzten Jahres im Fan-AG- Kreis entwickelt und anhand der ersten Entwürfe wurde eine Kooperation mit dem Sozial- und Kriminalpräventiven Rat der Stadt Bielefeld beschlossen. Auf den folgenden zwei Seiten stellen wir Euch die Hintergründe und das erste Plakat dieser Reihe genauer vor:

## Werben auch Sie im Arminia SUPPORTER

Nutzen Sie die Gelegenheit, ein sportbegeistertes Publikum aus der Region zu erreichen und schalten Sie eine Anzeige im Magazin des Arminia Supporters Club. Schon jetzt mit einer Auflagen von 5.000 Stück. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an [friebel@arminia-supporter.de](mailto:friebel@arminia-supporter.de).

1/4 74 x 105 mm		
	1/1 148 x 210 mm	
1/2 148 x 105 mm		1/3 148 x 70 mm

### Anzeigenpreise:

Erste und letzte Innenseite:	500 Euro
1/1 Seite Innenteil	400 Euro
1/2 Seite Innenteil	220 Euro
1/3 Seite Innenteil	140 Euro
1/4 Seite Innenteil	120 Euro
Rückseite	600 Euro

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

# Plakatkampagne gegen Alkoholmissbrauch und andere gesellschaftliche Problembereiche

Auszug aus der Pressemitteilung vom 08.09.2010:

Der Sozial- und Kriminalpräventive Rat der Stadt Bielefeld (SKPR) und die Fan AG von Arminia Bielefeld starteten zum Spiel des DSC gegen den FC Ingolstadt eine Plakatkampagne, die sich mit verschiedenen gesellschaftlichen Problembereichen beschäftigt. Den Auftakt bilden dabei die Themen "Alkoholmissbrauch" und "Vandalismus".

Der Fußball hat nicht immer das beste Image, eignet sich aber wohl wie kein anderer Volkssport dafür, bestimmte Missstände quasi an den Wurzeln zu packen. Das Geschehen im Stadion, die Fußballkultur, sind mittlerweile beinahe schon gesamtgesellschaftliche Ereignisse geworden. Große Menschenmengen sind aber auch immer anfällig dafür, dass aus ihnen heraus Fehlverhalten hervorgeht. Die Kampagne ist nicht zufällig auch dort angesiedelt, wo solche Missstände offener zu Tage treten können als anderswo. Sie soll mit dafür sorgen, dass sich jeder einzelne mehr in die Verantwortung nimmt.

Der SKPR befasst sich seit Jahren mit der Problematik des Alkoholmissbrauchs. Neben der "üblichen" Aufklärungs- und Präventionsarbeit wurden Sonderprojekte entwickelt, die sich mit speziellen Themen wie z. B. dem "Komasaufen" befassten. Eine Arbeitsgruppe des SKPR befasst sich mit dem Arbeitsfeld "Alkohol und Sport". An dieser AG nehmen Vertreterinnen und Vertreter aus den Be-

reichen des Sports (Stadtsportbund, Arminia Bielefeld, Fan-Projekt), der Polizei Bielefeld, der Drogenberatung, der Universität Bielefeld und des Jugendamtes der Stadt Bielefeld teil. Ein erstes Ergebnis bestand in der Entwicklung von Schulungsbausteinen zum Thema "Suchtprävention für die Trainer- und Übungsleiterausbildung."

Diese Bausteine sind inzwischen in Ausbildungskonzepten des Handball- und Fußballkreises aufgenommen und durchgeführt worden.

Die Fan AG des DSC Arminia Bielefeld setzt sich zusammen aus Vertretern von DSC-Fanbetreuung, Arminia Supporters Club, Dachverband der Arminiafans und Fan-Projekt Bielefeld. In diesem Gremium werden fanrelevante Themen und Probleme bearbeitet,

Ressourcen gebündelt und Initiativen gestartet. Aufgrund der Nähe zu den jeweiligen Zielgruppen der Mitgliedsorganisationen sieht sich die Fan AG zudem als Vermittler und Interessensvertreter.

Gesellschaftliche Problemfelder wirken auch in die Fanszene hinein. Hier ergab sich der Anknüpfungspunkt zum SKPR und zu der gemeinsamen Kampagne. Der Schwerpunkt dieser Zusammenarbeit umfasst neben dem Bereich des Alkoholmissbrauchs weitere Felder, die in Form von Kampagnen präsentiert werden sollen. Diese befassen sich mit Themen wie: Homophobie, Rassismus, illegale Drogen etc.





# WO STEHST DU? — FÜR RESPEKT VOR DEM EIGENTUM ANDERER!

GEGEN VANDALISMUS

WWW.WO  
STEHSTDU.DE



# Das Supporter-Lexikon: Was ist was beim ASC?

von Sebastian Kraus und Ulrike Polenz

**Was macht der Ehrenrat? Wofür gibt es eine Abteilungsordnung? Wie groß ist ein Tor? Was unterscheidet DFL und DFB? Was ist die Bundes-Behinderten-AG? Seit wann gibt es Unsere Kurve? Warum gibt es Sektorentrennung? Und vor allem... wie war das nochmal mit dem Abseits..?**

Rund um den ASC, Arminia und den Fußball im Allgemeinen gibt es eine Unmenge an Begriffen, die wir regelmäßig verwenden – bei denen die Bedeutung aber nicht immer als bekannt vorausgesetzt werden kann. Solltet Ihr Euch beim Lesen einmal unsicher sein, was genau gemeint ist, könnt Ihr ab sofort auf unserer Webseite im Supporter-Lexikon nachschlagen, wo zu zahlreichen Begriffen kurze Definitionen zu finden sind. Nach und nach werden wir diese auch im Supporter vorstellen:

## Almroar

"Roar" bedeutet auf Deutsch "Gebrüll, Getöse". Mit Almroar wird die stimmungsvolle und lautstarke Atmosphäre auf der Alm in den 70er, 80er und frühen 90er Jahren beschrieben. Damals war das Stadion durch unüberdachte Stehplatztribünen geprägt und es gab noch keinen Vorsänger in der heutigen Form. Für ältere Arminen ist der Almroar ein Symbol für "die gute, alte Zeit".

## Pavillon

Als Pavillon wird der Infostand des ASC unter Block 3 bzw. Block J bezeichnet. Zwar wurde schon 2006 das ursprünglich genutzte Zelt durch ein dauerhaftes Häuschen ersetzt, der Name blieb aber erhalten. Am Pavillon könnt Ihr euch bei unseren ehrenamtlichen Helfern an Spieltagen über ASC-Veranstaltungen informieren, Infomaterial zu fanbezogenen Themen erhalten oder unsere Fanartikel erwerben.

## ZIS

Die ZIS ist die Zentrale Informationsstelle für Sparteinsätze. Ihre Hauptaufgabe ist die Sammlung, Auswertung und Weitergabe von sportbezogenen Informationen für alle bundesweiten Polizeibehörden. Die ZIS führt unter anderem die "Datei Gewalttäter Sport" und erstellt den "Jahresbericht Fußball", in dem statistische Daten zur fußballbezogenen Kriminalität und entsprechender polizeilicher Aktivitäten gesammelt werden. Sie koordiniert außerdem die Arbeit der "Szenekundigen Beamten" (SKB) im In- und Ausland.

**Mehr auf unserer Webseite unter „Das Supporter-Lexikon: Was ist was beim ASC?“**

# Mit der Bratpfanne nach Bochum...

Ditta Sokolowsky

Am 4. September bat der ASC wieder einmal zu einer Veranstaltung der Reihe „Hinter den Kulissen“ in den Kasematten der Sparrenburg zum Interview. Diesmal stellte sich der Sehbehindertenkommentator Thorsten Röwekamp den Fragen zu seiner Tätigkeit für den DSC Arminia Bielefeld und zu seiner Person.

Nachdem sich alle Gäste an dem gewohnt hervorragenden Spießbraten samt Beilagen von Robert Niegisch, dem Wirt des Restaurant Sparrenburg, und seinem Team gestärkt hatten, begann der informative Teil des Abends, der sich in diesem Jahr auf nur einen Interviewgast beschränken musste.

Dass der DSC in vorbildlicher Weise behinderte Fans betreut, mag für viele nicht neu und mit der Nähe zu Bethel auf den ersten Blick auch nachvollziehbar sein. Dass aber die Sehbehindertenkommentare auf der Alm, wie auch die Betreuung anderer behinderter Fans, ausschließlich ehrenamtlich durch

## Stehen Sie mit Ihren Geschäftsprozessen nicht länger im Abseits!

EDIFACT ist der weltweite Standard zum automatisierten Austausch von Geschäftsprozessen.

EDIFACT unterstützt Arbeitsprozesse.  
EDIFACT vermindert den Verwaltungsaufwand.  
EDIFACT steigert die Wettbewerbsfähigkeit.  
EDIFACT erhöht das Image Ihres Unternehmens.

Beratung und Projektierung in Ihrer Nähe:

**EDIMEDIEN**  
EDIFACT & KOMMUNIKATION

**Hans-Jürgen Laufer**

Bussardweg 5, 33818 Leopoldshöhe

Fon: 05202 / 9818-0

Fax: 05202 / 9818-80

E-Mail: [hlaufer@edimediien.de](mailto:hlaufer@edimediien.de)

[www.edimediien.de](http://www.edimediien.de)

UNITE+INVOICE:  
D:01B:UN:EAN00  
8'BGM+380+38  
3+9'DTM+137:2  
0071115:102'N  
AD+SU+439989  
9175941::9++  
EDIMEDIEN+  
Bussardweg 5 +  
Leopoldshoehe+  
33818, DE'



Aktive des ASC erfolgt, war für viele Mitglieder sicherlich überraschend und erfüllt doch auch mit Stolz auf unseren Verein. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass die Sehbehindertenkommentare bei vielen „großen“ Vereinen erst später eingeführt wurden als in Bielefeld, auch wenn es heute fast in der gesamten ersten und zweiten Bundesliga Standard ist. Denn auch Fans, die mit ihren Augen dem Spielgeschehen nicht folgen können, wollen an dem Spiel Ihrer Arminia teilhaben und nicht alleine auf das Radio angewiesen sein. Dass die Kommentierung dabei nicht immer objektiv ist und Arminias Tore bejubelt werden, ist selbstverständlich und wird auch gar nicht anders gewünscht.

Doch nicht nur zu seiner ehrenamtlichen Arbeit lieferte Thorsten viele Fakten, er entpuppte sich auch als ein schier unerschöpflicher Quell an Anekdoten. Die Tagung in Bochum, zu der die Bratpfanne ein unerlässliches Utensil war, oder der Deckel von Herrn Hoeness boten Abwechslung und mehr als eine Gelegenheit herzlich zu lachen. Und da Thorsten auch schon zu finstersten Oberligazeiten auswärts unterwegs war, erfuhren die anwesenden Mitglieder alles darüber, was damals unternommen wurde, wenn in einem fremden Stadion der Grill nicht richtig brennen wollte und andere Geschichten mehr. Diese hier zu wiederholen würde allerdings den Rahmen des Supporters über die Maßen sprengen...

Die Reihe „Hinter den Kulissen“ wird voraussichtlich auch im Jahr 2011 fortgesetzt und alle Mitglieder des ASC werden dann erneut die Gelegenheit bekommen sich bei deftigem Essen und Lagerfeuer in den Kasematten der Sparrenburg über die zu informieren, die bei ihrer Arbeit für Arminia nicht im Rampenlicht stehen, ohne die unser Verein aber ärmer wäre.



<http://darum.code-x.de>



# Auf ein Wort, Thomas Krücken!

Leiter Nachwuchsleistungszentrum (NLZ)

von Alexander Friebel

Es ist ein Donnerstag Nachmittag und ich bin mit Christian Zieges „neuer Geheimwaffe“ Thomas Krücken verabredet, von dem neuerdings nicht nur die Jugendabteilung unserer Blauen, sondern auch der halbe Verein schwärmt. Einiges über sein neues Nachwuchskonzept konnte man ja bereits im Internet lesen und ich bin daher gespannt, ob er wirklich der Mann ist, den Arminias Jugend in der jetzigen Situation gebrauchen kann. Nach einem gut vierzigminütigem Gespräch und einer detaillierten Präsentation ist klar – hier ist jemand mit Konzepten und Ideen, die unserem Club lange gefehlt haben. Leider wurde uns seitens der Presseabteilung nicht gestattet, hier das komplette Interview abzdrukken, daher können wir nur einige (veränderte) Passagen wiedergeben. Aber auch diese geben schon interessante Einblicke...

**ASC:** Hallo Thomas, wie kam der Kontakt mit dem DSC Arminia zustande?

**Thomas Krücken:** Der Kontakt entstand durch Christian Ziege, mit dem ich im April 2010 den Trainerlehrgang in Köln abgeschlossen habe (Anmerkung: mit dem zweitbesten Ergebnis des Jahrgangs). Wir haben uns schon im Lehrgang sehr gut verstanden – menschlich und fachlich – und so rief er mich vor ca. 9 Wochen an und berichtete mir vom DSC, der im Umbruch stehen würde und so die Möglichkeit böte, nun etwas Neues

mitaufzubauen. Da ich mit meinen knapp 30 Jahren noch etwas bewegen möchte und quasi Hummeln im Hintern habe, musste ich nicht lange überlegen – und ich bin sehr froh, dass ich diesen Schritt gewagt habe.

**ASC:** Wie bewertest Du die bisherige Arbeit im Nachwuchsbereich, denn es gab ja auch schon einige Dinge, die vor Deiner Zeit angepackt wurden, so zum Beispiel die erfolgreiche Zertifizierung des Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) oder die Heranführung einzelner Spieler an den Profibereich, wie

z.B. Kevin Kerr oder Maik Rodenberg?

**Thomas Krücken:** Ich kann und möchte das, was vor meiner Zeit war, nicht beurteilen. Fakt ist, dass U17, U19 und U23 trotz beschränkter Möglichkeiten in der jeweils höchsten Liga spielen. Von daher konnten wir auf eine gute Basis aufsetzen. Sicherlich haben wir viele Dinge zu optimieren. Gefreut habe ich mich, dass ich beim DSC hervorragend aufgenommen wurde.

**ASC:** Laut Arminia-Homepage betreut ja Ralf Santelli die sogenannte Schnittstelle zu den Profis – wie sieht hier Eure Zusammenarbeit aus?

**Thomas Krücken:** Es ist so dass ich (übrigens ebenso wie mit Christian Ziege) mich täglich mit ihm über Fußball und eben unsere Arminia austausche, wie wir Dinge weiterentwickeln können. Ralf hat hier die klare Aufgabe, die Verzahnung von U23 und U19 mit der Profimannschaft zu koordinieren. Schwerpunktmäßig geht es darum, Spieler, die vielleicht noch nicht ganz soweit sind, aber über das entsprechende Talent verfügen, über kurz oder lang an den Lizenzspielerbereich herangeführt werden. Denn hier liegen für Arminia noch viele Möglichkeiten.

**ASC:** In Deinem Steckbrief kann man ja lesen, dass Du bereits für renommierte Clubs wie den 1.FC Köln, Manchester City oder Hertha BSC Berlin tätig warst und auch bei Paris St. Germain hospitiert hast. Was konntest Du für Erfahrungen dort sammeln und lassen sich diese auf den DSC Arminia als vermeintlich „kleineren“ Club überhaupt anwenden?

**Thomas Krücken:** Der DSC ist jetzt mein vierter Verein. Ich habe neun Jahre beim

1.FC Köln gearbeitet, ein Jahr bei Manchester City und drei Jahre bei der Hertha. Dazu kommt noch die Erfahrung, die ich alleine bei acht Premier League Clubs in England sammeln konnte (u. a. Leeds, Liverpool, Everton, Manchester United) und eben in Frankreich – hier durfte ich viel über gute Nachwuchsarbeit lernen. Aus jedem Land konnte man für sich etwas Charakteristisches herausziehen. In England war das die Erfahrung, wie sich die Spieler mit dem Club identifiziert haben, ihre Liebe zum Fußball auch im Spieleralltag gelebt haben. In Frankreich hingegen vor allem die koordinative und technische Ausbildung. Schließlich möchte ich auch die Erfahrung bei Köln und Hertha nicht missen. Dieses gewonnene Wissen will ich nun dem DSC zur Verfügung stellen.

**ASC:** Wir haben in Deinem Konzept Überschriften wie Fußballschule, Trainerakademie, Ernährungsberatung oder Wochenplan gesehen. Magst Du uns dieses Konzept kurz erläutern?

**Thomas Krücken:** Wir schreiben uns als Arminia Bielefeld eine ganzheitliche Ausbildung auf unsere Fahnen. Dazu gehören nicht nur Fußballspezifisches, sondern auch andere Dinge, die nun von Monat zu Monat abgearbeitet werden. Wir streben z. B. eine Schulkooperation an, um mittelfristig die Auszeichnung „Eliteschule des Fußballs“ zu erhalten – ein vom DFB vergebenes Zertifikat, das für die Förderung der parallelen sportlichen und schulischen Ausbildung von Jugendspielern an Schulen im kooperativen Verbund mit Vereinen verliehen wird. Das bedeutet unter anderen auch, dass wir den Trainingsbetrieb von bisher 4 Einheiten auf 7 hochfahren werden. Das heißt aber auch,

weiterhin gesamtverantwortlich für die Jugendlichen da zu sein, also z. B. eine Hausaufgabenhilfe für ausgewählte und bedürftige Spieler zu organisieren. Natürlich dient das auch der Talentförderung, wenn man sich so besser auf den Fußball konzentrieren kann. Wir haben hier im Jugendbereich viele hervorragende Talente. Eines davon ist Nico Perrey, der im kommenden Jahr sicherlich an der U17-Europameisterschaft teilnehmen wird. Er hat aber neben dem ganzen Training auch das Ziel sein Abitur zu machen – was wir als Verantwortliche übrigens ausdrücklich unterstützen, schließlich muss er auch an später denken.

Dann wird es bald auch ein Fußballinternat in Kooperation mit der von Laer Stiftung geben. Hier sollen vor allem talentierte Spieler, die eben nicht aus Bielefeld kommen unterstützt werden, so dass sie nicht den halben Tag mit Zug- oder Autofahrten verbringen. Ein Beispiel dafür ist der kroatische Jugendländerspieler Darko Anic, den wir von Hertha BSC bekommen konnten und der in der A-Jugend in 3 Spielen bisher 2 Tore gemacht hat – jemand den wir gezielt fördern wollen und der auch entsprechendes Potenzial hat.

Ein weiterer Bereich in diesem Zusammenhang ist die Trainerakademie, als Teil des Projektes „Arminia in der Region“, welches ich am Anfang schon erwähnte. Hier wollen wir Arminia in Ostwestfalen auch ein anderes Gesicht geben, dahingehend dass wir uns anderen Clubs gegenüber öffnen. Wir wollen insgesamt einen Beitrag zur Steigerung der Ausbildungsqualität in OWL leisten und auch unser Image verbessern.

Zunächst wird im September DFB-Techniktrainer Marcel Lucassen zum Thema „De-

tailcoaching im Techniktraining“ referieren. Ich hoffe, dass möglichst viele Trainer, Pädagogen, Sportler und Lehrer bei dieser kostenlosen Veranstaltung hereinschauen und etwas mitnehmen. Christian Ziege wird die 2. Trainerakademie am 20. Oktober leiten und ich dann drei Wochen später die dritte Veranstaltung. Hier erhoffen wir uns also eine Plattform des Austausches mit anderen Interessierten, von dem wir letztendlich auch selbst profitieren werden.

Ein weiterer Anker des neuen Konzeptes bildet die Fußballferienschule, die in den Herbstferien erstmals für Jungen und Mädchen im Alter von 8-14 Jahren startet. Durch das ganztägige Training mit verschiedenen Schwerpunkten soll auch die Verbundenheit der Kinder und Eltern mit Arminia gestärkt werden. In der Pipeline haben wir aber auch noch viele weitere Ideen.

**ASC:** Zum Abschluss des Gespräches unsere Standardfrage – bist Du inzwischen Vereinsmitglied?

**Thomas Krücken:** (lacht herzlich) Ich bin nicht nur Mitglied, sondern auch Trikot- und Dauerkartenbesitzer! Wenn man den ganzen Tag rund um die Uhr für diesen Club mit einer kleinen Geschäftsstelle in dieser familiären Atmosphäre zielgerichtet arbeitet, dann ist wohl klar, dass man sich mit der Sache vollständig identifiziert und das auch zeigt!

**ASC:** Thomas, vielen Dank für dieses Gespräch.

**Hinweis:** das gesamte Jugendkonzept wird auch auf einem eigenen Fanabend in Kürze der Öffentlichkeit vorgestellt; die genaue Terminierung entnehmt ihr bitte der DSC-Homepage [www.arminia-bielefeld.de](http://www.arminia-bielefeld.de).

# Krombacher

EINE PERLE DER NATUR.



Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot in der Krombacher Privatbrauerei  
57215 Kreuztal · Am Rothaargebirge · Internet: www.krombacher.de